



Pressemitteilung

DGHNO 2024: 3000 Spezialisten aus aller Welt diskutieren in Essen wichtige Studienergebnisse und ihre Bedeutung für den Praxisalltag

Essen (kf). Heute beginnt die 95. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO-KHC) e. V. in Essen. Unter dem Motto „Crossing Borders“ verspricht die DGHNO 2024 drei Tage (8.-11.5.2024) voller Wissenstransfer, Networking und Inspiration. Auf einem Pressegespräch stellte Professor Stephan Lang, Kongresspräsident und amtierender Präsident der DGHNO-KHC, gemeinsam mit weiteren renommierten Experten der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, vielversprechende Fortschritte auf dem Gebiet der Kopf-Hals-Onkologie, der Schädelbasis-, Orbita- und Mittelohrchirurgie vor.

Knapp 3000 Teilnehmer aus 45 Nationen und 1072 geladene Redner widmen sich vom 8. bis 11. Mai in der Messe Essen klinisch relevanten Themen, neuesten Studienergebnissen und deren Bedeutung für den Praxisalltag. Kongresspräsident **Professor Stephan Lang**, Essen: „Wir haben die Top-Speaker aus der ganzen Welt eingeladen, um von ihren Erfahrungen und neuesten Ergebnissen zu profitieren und den wissenschaftlichen Austausch zu intensivieren.“

Einige inhaltliche Schwerpunkte wurden bereits vorab in einem Pressegespräch beleuchtet. **Dr. med. Cornelius Kürten**, Essen, berichtete über einen innovativen neuen Therapieansatz, die Anwendung von Immuntherapie vor einer Operation, also neoadjuvant. Durch die frühe Stimulation des Immunsystems werden Krebszellen bereits vor Anwendung klassischer Behandlungsformen bekämpft. „Im Vergleich zu einer Chemotherapie ist diese Therapie relativ nebenwirkungsarm. Im Rahmen dieses Kongresses haben wir eine Übersicht mehrerer früher Studien mit diesem Ansatz zusammengestellt.“ Die Datenlage sei zwar breit und vielversprechend, aber noch fehle der Goldstandard der randomisierten Phase 3-Studie. Die Rekrutierungs-Phase läuft bereits, aber Ergebnisse hierzu sind noch ausstehend.

Ein weiterer Meilenstein der Jahrestagung ist die Diskussion der Ergebnisse der HODOKORT-Studie zur systemischen Hochdosis-Glukokortikoid-Therapie bei Hörsturz. In einer bundesweiten Studie wurde diese Therapie zum ersten Mal in einer randomisierten klinischen Studie systematisch untersucht. Mit dem Ergebnis, dass es keinen belastbaren wissenschaftlichen Beweis gibt, dass eine höhere Dosierung zur besseren Hörergebnissen führt. **Prof. Dr. med. Stefan Plontke**, Halle, stellt neue Aspekte der in Bearbeitung befindlichen Leitlinie der Arbeitsgemeinschaft

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Stephan Lang

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Universitätsklinikum Essen (AöR)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Geschäftsstelle: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | 53113 Bonn

Tagungsort

Messe Essen | Congress Center Ost

Messeplatz 1
45131 Essen
www.cc-essen.de

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Franziska Thiele | Lynn Calio
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-271 | -342
M dghno-kongress@conventus.de



medizinisch-wissenschaftlicher Dachgesellschaften (AWMF) vor.¹ Ein neuer Therapiestandard?

Univ.-Prof. Dr. Jens Peter Klußmann, Köln, gibt Einblicke in die neuen diagnostischen Möglichkeiten bei steigender Inzidenz HPV-bedingter Fälle von Rachenkrebs. In Deutschland liegen die Fälle von Oropharynxkarzinom aktuell bei einer Rate von 45 Prozent. In Nordamerika und Skandinavien wird von Raten bis zu 90 Prozent berichtet. „Trotz HPV-Impfung rechnen wir in Deutschland mit einem weiteren Anstieg bis etwa 2045“, so Prof. Klußmann, einer der führenden Experten zur Rolle von Papillomaviren bei bösartigen Kopf-Halstumoren.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Franz + Kerstin Aldenhoff
T: 03641 31 16-281 T: 0172 3516916
E: presse-hno@conventus.de

Alle weiteren Informationen unter:

<https://kongress-hno.de/allgemeine-informationen/presse>

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Stephan Lang
Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
Universitätsklinikum Essen (AöR)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Geschäftsstelle: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | 53113 Bonn

Tagungsort

Messe Essen | Congress Center Ost
Messeplatz 1
45131 Essen
www.cc-essen.de

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Franziska Thiele | Lynn Calio
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-271 | -342
M dghno-kongress@conventus.de

¹ HNO: <https://doi.org/10.1007/s00106-024-01458-3>